



## Quelle

A. Gaulier, [Ohne Titel], in: *Le Temps* (23. November 1868); [Auszüge] <sup>1</sup>

Die [konservative Zeitung] *France* macht unserer Ansicht nach den Fehler, nicht zu durchschauen, dass die Subskriptionsaffäre um Baudin eine höchst komplexe Angelegenheit ist [...]. Die Ehrung Baudins musste den Machthabern unangenehm sein, sie konnte nur als Indiz für das bedrohliche Wiederaufleben bestimmter Erinnerungen gewertet werden [...]. Aber es gibt doch kaum etwas weniger Revolutionäres und strikt Legaleres als eine einfache Subskription. Es geht hier [...] nicht um den Kampf der Revolution gegen das Empire; es geht um den Kampf der Legalität gegen die Willkür [...]: dieser Art des Widerstandes verdankt die liberale Bewegung in England wie in Frankreich ihre Weiterentwicklung. [...] Und dann müssen wir der *France* auch sagen, dass dieses Verfahren einer öffentlichen Verhandlung [im Rahmen des Prozesses vom November 1868] über den 2. Dezember [1851] keineswegs läppisch ist [...]. Diese Geschichte [des 2. Dezember 1851] ist bisher nämlich ausschließlich von den Siegern geschrieben worden. [...] 17 Jahre Schweigen, reicht das nicht? Was sagen wir da, Schweigen? Die Apologeten [des Staatsstreichs] haben ja durchaus gesprochen, [freilich] nur sie allein.

---

A. Gaulier, [Ohne Titel], in: *Le Temps* (23. November 1868); [Auszüge]. In: Themenportal Europäische Geschichte (2007), URL: <<http://www.europa.clio-online.de/2007/Article=184>>.

Früherer Titel der Quelle: Gaulier, A., [Ohne Titel]. *Le Temps*, 23. November 1868

Auf diese Quelle bezieht sich ein einführender und erläuternder Essay von Rausch, Helke, *Der Prozess. Französische Gedächtnisdiskurse um den republikanischen Oppositionellen Alphonse Baudin*. In: Themenportal Europäische Geschichte (2007), URL: <<http://www.europa.clio-online.de/2007/Article=182>>.

---

<sup>1</sup> *Le Temps*, 23. November 1868, S. 1-2. Artikel von A. Gaulier.